Stadt Usingen

Niederschrift

der 21. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
am Donnerstag, den 14.11.2019 in der Hugenottenkirche, Marktplatz 23, 1. Stock

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 20:45 Uhr

An der Sitzung nehmen teil:

A. Vom Ausschuss

Müller, Helmut	Vorsitzender
Bertz, Claudia	
Brähler, Gerhard	
Enslin, Ellen	
Hahn, Birgit	
Herber, Hellwig	
Jackson, Alexander	
Kiesow, Stefan	i.V. für Holzbach, Markus
Müller, Bernhard	

B. Vom Magistrat

Wernard, Steffen	Bürgermeister
Böhringer, Heino	
Lichtenthäler, Erwin	
Hahn, Michael	
Roth-Peters, Ilske	

C. Von der Stadtverordnetenversammlung

Liese, Gerhard	Stadtverordnetenvorsteher

D. Vom Ausländerbeirat

Mescheder, Kibar

E. Vom Seniorenbeirat

Deißler, Manfred
Huschka, Monika

F. Von der Verwaltung

Böhmer, Alexandra	Schriftführerin
Blaschke, Swen	
Bleher, Hans-Jörg	
Guth, Michael	
Greve, Reiner	
Harmel, Ute	
Herr, Sascha	
Knull, Sebastian	
Knull, Vanessa	

Koch, Silvia
Konieczny, Clemens
Reuter, Petra

G. Entschuldigt fehlte
Holzbach, Markus vertreten durch Kiesow, Stefan

Der Vorsitzende, Helmut Müller, eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

1. Genehmigung der Tagesordnung
Keine Wortmeldung

Beschluss

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis
Einstimmig

2. Genehmigung von Niederschrift vom 26.09.19
Keine Wortmeldung

Beschluss

Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis
8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltungen (CDU)

3. Aufhebung eines Sperrvermerks zur Durchführung der 900-Jahrfeier Merzhausen
Keine Wortmeldung.

Beschluss-Nr. XI/126-2019

Der HFA beschließt die Aufhebung des Sperrvermerks auf der Kostenstelle 6869200.01111304.111010 in Höhe von 5.000,-- € zugunsten der Dorfgemeinschaft Merzhausen zur Durchführung der 900-Jahrfeier

Abstimmungsergebnis
Einstimmig

4. Satzungsänderung über die Kostenbeiträge für die Benutzung der Kindertageseinrichtun-gen der Stadt Usingen.
Keine Wortmeldung.

Beschluss-Nr. XI/114-2019

Die Satzung zur 3. Änderung der Satzung über die „Kostenbeiträge für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Usingen“ wird in der beigefügten Form beschlossen.

Abstimmungsergebnis
7 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen (SPD), 0 Enthaltungen

5. Abfallgebühren 2020 und 2021
Keine Wortmeldung.

Beschluss-Nr. XI/117-2019

Es wird empfohlen wie folgt zu beschließen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigefügte Abfallsatzung der Stadt Usingen über die Entsorgung von Abfällen der Stadt Usingen einschließlich der dort ersichtlichen Abfallgebühren für die Jahre 2020 und 2021.“

Abstimmungsergebnis
Einstimmig

6. Wassergebühren 2020
Herr Bürgermeister Wernard ergänzt, dass es in der Präambel der Wasserversorgungssatzung korrekt heißen muss:
„Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch *Artikel 6* des Gesetzes vom 21.06.2018 (GVBl S. 291), der §§ 30, 31, 36 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 14.12.2010 (GVBl. I S. 548), zuletzt geändert *durch Artikel 1 des Gesetzes* vom 22.08.2018 (GVBl. I S. 366), der §§ 1 bis 5a, 6a, 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 24.03.2013 (GVBl. I S. 134), zuletzt geändert durch *Artikel 1* des Gesetzes vom 28.05.2018 (GVBl. S. 247)…“.

Beschluss-Nr. XI/120-2019

Es wird empfohlen wie folgt zu beschließen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Wassergebühren ab dem 01.01.2020 auf 2,50 €/m³ netto festzusetzen sowie die als Anlage beigefügte Satzung zur 4. Änderung der Wasserversorgungssatzung (WVS) der Stadt Usingen.“

Abstimmungsergebnis
Einstimmig

7. Abwassergebühren 2020
Herr Bürgermeister Wernard ergänzt, dass es in der Präambel der Entwässerungssatzung korrekt heißen muss:
„Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch *Artikel 6* des Gesetzes vom 21.06.2018 (GVBl I S. 291), der §§ 37 bis 40 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 24.12.2010 (GVBl. I S. 548), zuletzt geändert durch *Artikel 4 des Gesetzes* vom 22.08.2018 (GVBl. I S. 366), der §§ 1 bis 5a, 6a, 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 24.03.2013 (GVBl. I S. 134), zuletzt geändert durch *Artikel 1 des Gesetzes* vom 28.05.2018 (GVBl. S. 247), der §§ 1 und 9 des Gesetzes über Abgaben für das Einleiten von Abwasser in Gewässer (Abwasserabgabengesetz - AbwAG) in der Fas-

sung der Bekanntmachung vom 18.01.2005 (BGBl. I S. 114), zuletzt geändert durch *Artikel 2 des Gesetzes* vom 22.08.2018 (BGBl. I S. 1327), und der §§ 1 und 2 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz (HAbwAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.06.2016 (GVBl. I S. 70)…“

Beschluss-Nr. XI/121-2019

Es wird empfohlen wie folgt zu beschließen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Abwassergebühren ab dem 01.01.2020 auf 2,24 €/m³ Schmutzwasser und 0,67 €/m² im Jahr versiegelte Fläche festzusetzen sowie die als Anlage beigefügte Satzung zur 4. Änderung der Entwässerungssatzung (EWS) der Stadt Usingen.“

Abstimmungsergebnis
Einstimmig

8. Beratung und Beschlussfassung des Haushaltsplanentwurfs 2020/2021

Zu Beginn der Beratung informiert Herr Helmut Müller über die weitere Vorgehensweise.

Zunächst geht Herr Helmut Müller das Inhaltsverzeichnis des Haushalts durch, um dem Gremium die Gelegenheit zu geben, Fragen zu stellen.

Es folgt eine kurze Frage-Antwort-Runde.

Frau Enslin erkundigt sich nach dem im Vorbericht erwähnten interaktiven Haushalt, mit dem Vorschlag, diese Passage herauszunehmen, wenn es keinen interaktiven Haushalt geben würde.
Herr Knull erklärt, dass dieser noch hochgeladen werden wird.

Herr Müller fragt nach, ob es richtig sei, dass in 2022 im Rahmen des ISEK keine investiven Maßnahmen geplant seien.
Frau Koch erklärt hierzu, dass in 2022 250.000 € vorgesehen sind, die noch im Haushaltsplan ergänzt werden.

Anschließend legen die Fraktionen der CDU, SPD, Grüne, FDP und FWG ihre Anträge vor und verteilen diese an die Mitglieder des Gremiums.

Zudem legt die SPD eine Übersicht aller Produkte mit überarbeiteten Zielen vor. Diese findet allgemeine Zustimmung. Herr Bürgermeister Wernard möchte diese in einer der kommenden Sitzungen aufgreifen um diese in einer Arbeitsgruppe zu beraten.

Anträge:

	Position	**Änderungsantrag**	**Abstimmungsergebnis Ja – Nein – Enthalt.**
CDU	S. 166, Produkt 11110 Gebäudemanagement	Allg. Ziel ergänzen: Herrichtung o. Erhaltung barrierefreier Zugang aller öffentlichen Liegenschaften. Maßnahme: Erstellung eines Konzeptes für barrierefreie Zugänge der öffentlichen Gebäude.	7 – 0 – 2 (SPD)
CDU	S. 166, Produkt 11110	Hinzufügen: „Maßnahmen“: Wohn- und Geschäftshaus Usingen, Wil-	6 – 0 – 3 (SPD/Grüne)

	Gebäudema-nagement	helmjstr. 3 (Blumenladen) verkaufen auf Basis eines entsprechenden Gutachtens an aktuelle Mieter unter Vorbehalt der Vereinbarung eines Vorkaufsrechts der Stadt Usingen bei Weiterverkauf auf Basis eines dann aktuellen Gutachtens.	
CDU	S. 166, Produkt 11110 Gebäudema-nagement	Wohnhaus Wernborn Forsthausstr. 1: Verkaufen, Einnahmen sollen zur Finan-zierung anderer Maßnahmen dienen	9 – 0 - 0
CDU	S. 421 Produkt 57101 WiFö/ Stadtmar-keting	Schaffung eines Fonds für „Frequenzbrin-ger“ im Einzelhandel mit der Möglichkeit eines Mietkostenzuschusses für einen begrenzten Zeitraum als Starthilfe im Ge-biet Innenstadt. Ziel: Innenstadtbelebung und Förderung der Geschäftstreibenden. Ein konkretes Konzept soll durch die Wirt-schaftsförderung zur Stärkung des Einzel-handels erarbeitet werden. Als Bsp. kön-nen hier die Einzelhandelsförderung von Alsfeld u. Eschwege dienen. Der Fonds soll nach Vorlage eines Förderkonzepts durch die Wirtschaftsförderung durch den HFA (Sperrvermerk) freigegeben werden. Der Magistrat wird gebeten, die Förder-richtlinie nach Möglichkeit zur ersten Sit-zungsrunde der Stadtverordnetenver-sammlung im Jahr 2020 vorzulegen. Als Budget werden 14.300 € für die Jahre 2020 u. 2021 vorgesehen. Denkbar ist eine Förderung bis zu 12 Monate. Die je-weilige Förderung soll vorbehaltlich einer Konzeptpräsentation des Antragstellers im HFA durch Zustimmung des HFA gewährt werden. Refinanzierung: Nachtbus-Ansatz von 14.300 € streichen (Produkt 54701, Be-reitstellung ÖPNV)	einstimmig
CDU	S. 117 + 322 Investition Familienzentrum Hand in Hand (Kita Eiskaut)	Investition Erhöhung Ansatz 2020 um 45.000 €: 45.000 € für Sonnenschutz in Richtung Süden. Refinanzierung über Krediterhöhung (Anpassung Haushaltssatzung)	einstimmig
CDU	S 453 Investition Produkt 57344 Bürgerhaus Merzhausen	Anschaffung von Stapelstühlen und restli-chen Tischen, Erhöhung Ansatz um 20.000 €. Refinanzierung über Krediterhöhung (Anpassung Haushaltssatzung)	einstimmig
SPD	Investition Löwenzahnstraße	Neubau eines Fußweges bis zur Kita: Kosten ca. 30.000 €. Gedeckt durch die nicht völlig verplante Kreditaufnahme.	2 – 0 – 7 (CDU/FWG/ FDP/Grüne)

SPD	Investition Neue Kita	Einstellen von Planungskosten für eine weitere Kita. Um dem weiteren Bedarf an Kindergartenplätzen entsprechen zu können, ist es notwendig, rechtzeitig in die Planung zu investieren. Um einen weiteren Bedarf ab 2022 abdecken zu können muss bereits Ende 2020 mit der Planung begonnen werden. Geschätzte Planungskosten 50.000 €	2 – 5 (CDU/FWG) – 2 (FDP/Grüne)
SPD	Investition Bürgerbus	Schaffung einer Unterstellmöglichkeit für einen Bürgerbus. Geschätzt 20.000 € für 2020 – mit Sperrvermerk	4 – 0 – 5 (CDU/FWG)
SPD	Investition Betreute Grundschule	Es fehlt der Ansatz für die Einrichtung weiterer Gruppen betreute Grundschule	2 – 7 (CDU/FWG/FDP/Grüne) – 0
Grüne	S. 112 + 118 Investition Produkt 11109	Verpflichtungsermächtigungen für 2020 u. 2021 streichen: - Grundstücksankäufe Nord-Ost-Umfahrung - CWS Vorplatz	2 – 5 (CDU/FWG) – 2 (SPD)
Grüne	S. 121 Investition Produkt 54101	Fahrradabstellanlagen Ansatzerhöhung In 2020: +5.000 € auf 10.000 € In 2021: +5.000 € auf 5.000 €	2 – 0 – 7 (CDU/FWG/SPD)
Grüne	S. 136 Produkt 11103 Zentrale Organisation u. Verwaltungsdienstl. und S. 167 Produkt 11110 Gebäudemanagement	Pos. 13 (Sach- u. Dienstleist.) in 2020 u. 2021 um je 10.000 € kürzen	2 – 5 (CDU/FWG) – 2 (SPD)
Grüne	S. 253 Produkt 28101 Kulturelle Aktivitäten	Pos. 13 (Sach- u. Dienstleist.) in 2020 u. 2021 um je 3.000 € kürzen	2 – 7 (CDU/FWG/SPD) – 0
Grüne	S. 272 Produkt 36101 Betreuung von Kindern in fremden Einricht.	Zuschuss an Wabe e.V. für 2020 u. 2021 mit Sperrvermerk versehen	2 – 5 (CDU/FWG) – 2 (SPD)
Grüne	S. 343 Produkt 51101 Städtebauliche Planung/Entwicklung	In 2020: Pos. 13 (Sach- u. Dienstleist.) zu Gunsten des Radwegekonzepts um 20.000 € erhöhen Pos. 03 (Kostenersatzleist.) 50%-Förderung Radwegekonzept als Klimaschutzteilkonzept +10.000 € einrechnen	4 – 0 – 5 (CDU/FWG)
Grüne	S. 347 Produkt 52101 Bau-	Personalkosten reduzieren (-40.000 €)/ Stelle kürzen zu Gunsten neu Klimaschutzmanager im Produkt Umweltschutz	1 – 6 (CDU/FWG/FDP) – 2 (SPD)

	/Grundstücksordnung		
Grüne	S. 408 Produkt 55501	Ansatz Verkauf Ökopunkte in 2020 u. 2021 streichen	3 – 6 (CDU/FWG/FDP) - 0
Grüne	S. 415 Produkt 56101 Umweltschutz	Schaffung Stelle Klimaschutzmanager +60.000 € Personalkosten; Förderung 65%: +39.000 € Zuschuss	1 – 6 (CDU/FWG/FDP) – 2 (SPD)
Grüne	S. 419 Produkt 57101 Wirtschaftsförderung/Stadtmarketing	Pos. 13 (Sach- u. Dienstleist.) in 2020 u. 2021 um je 5.000 € kürzen	2 – 5 (CDU/FWG) – 2 (SPD)
Grüne	S. 430 Produkt 57320 Märkte	Pos. 1 (privatrechtl. Leistungsentgelte) z.B. durch Erhöhung der Standgebühren in 2020 u. 2021 um +5.000 € erhöhen	1 – 6 (CDU/FWG/FDP) – 2 (SPD)
FWG	S. 164 Investition Produkt 11109 Grundstücks-/Beitragswesen	Der Ansatz für den Erwerb von Grundstücken möge in 2021 um +50.000 € auf dann 300.000 € erhöht werden. Refinanzierung durch Krediterhöhung (Anpassung der Haushaltssatzung)	5 – 0 – 4 (SPD/Grüne/FDP)

Zurückgezogene Anträge:

SPD

Jährliche Unterstützung des Betriebes des Bürgerbusses. Pro Jahr 5.000 € - mit Sperrvermerk

FDP

Antrag auf Sperrvermerk auf Zuschuss an Wabe e.V. (da bereits als Antrag der Grünen abgestimmt)

Antrag auf Sperrvermerk der eingestellten Beträge im Rahmen von ISEK (da Projekte eh immer separat nochmal in die Ausschüsse und Stavo eingebracht werden)

Antrag auf Sperrvermerk der eingestellten Beträge im Bereich Wasserleitung/Abwasserkanal/Straßenbau (da Projekte eh immer separat nochmal in die Ausschüsse und Stavo eingebracht werden)

Grüne

Kürzung/Streichung der Stelle Pressarbeit/Social-Media zu Gunsten einer Springer-Stelle im Bauamt für den Bereich Umweltschutz als Klimaschutzmanager

Beschluss

Beschluss der Haushaltssatzung:
Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung *die Haushaltssatzung* inklusive der sich ergebenden Änderungen durch die Anträge der Fraktionen und die Änderungsliste der Verwaltung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis
6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme (Grüne), 2 Enthaltungen (SPD)

Beschluss des Gesamtergebnishaushaltes:
Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung *den Gesamtergebnishaushalt* inklusive der sich ergebenden Änderungen durch die Anträge der Fraktionen und die Änderungsliste der Verwaltung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis
6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme (Grüne), 2 Enthaltungen (SPD)

Beschluss des Gesamtfinanzhaushaltes:
Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung *den Gesamtfinanzhaushalt* inklusive der sich ergebenden Änderungen durch die Anträge der Fraktionen und die Änderungsliste der Verwaltung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis
6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme (Grüne), 2 Enthaltungen (SPD)

Beschluss des Gesamtinvestitionsprogramms:
Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung *das Gesamtinvestitionsprogramm* inklusive der sich ergebenden Änderungen durch die Anträge der Fraktionen und die Änderungsliste der Verwaltung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis
6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen (SPD/Grüne)

Beschluss des Stellenplans:
Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung *den Stellenplan* inklusive der sich ergebenden Änderungen durch die Anträge der Fraktionen und die Änderungsliste der Verwaltung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis
6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme (Grüne), 2 Enthaltungen (SPD)

Beschluss des Gesamthaushalts:
Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung *den Gesamthaushalt* inklusive der sich ergebenden Änderungen durch die Anträge der Fraktionen und die Änderungsliste der Verwaltung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis
6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme (Grüne), 2 Enthaltungen (SPD)

9. Mitteilungen
Keine Wortmeldung.

10. Verschiedenes
Keine Wortmeldung

Usingen, 15.11.2019

Helmut Müller
Vorsitzender

Alexandra Böhmer
Schriftführerin